Von: Th Budich
An: bauplanung-minetzke@arcor.de; buergermeister@luebben.de; info@bauplanung-minetzke.de; SVV-Lübben
Datum: Sa, 25. Feb 2017 9.50 Uhr
Betreff: Aufforderung an Sabine Minetzke, illegale Videoaufzeichnung StVV Termin 23.02.2017 SVV-Lübben

Sabine Minetzke (s.a. AR-Mitglied bei den kriminellen SÜW https://www.stadtwerke-luebben.de/Unternehmen/Aufsichtsrat)

Guten Tag!

Im StVV Termin 23.02.2017 hat ihr Mitglied Sabine Minetzke eine illegale Videoaufzeichnung, welche u.a. meine Persönlichkeitsrechte verletzt, angefertigt.

Einer Löschungsaufforderung ist Sie unseriöser und stasiartiger Weise leider nicht nachgekommen.

Daher nochmals die Aufforderung das diese Person das betreffende Video und ähnliche Daten umgehend und inkl. aller Kopien löscht.

Ebenso ist ihr, und allen anderen Personen die eventuell dieses Video in Besitz haben, die Verbreitung desselben untersagt.

Dies hat bis zum Montag den 27.02.2017 12 Uhr erledigt zu sein und an mich schriftlich und rechtsverbindlich bestätigt zu sein.

Neben rechtlichen und anderen Maßnahmen würde ihr als stasi-artige-Video-Spitzelin /Voyeurin zuerst ein Ehrenplatz auf <http://budich.org/dossier1/spitzelc.htm> und <http://budich.org/suchmas/ddrkalbn.htm> eingerichtet werden.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben

Von: Th Budich
An: bauwesen@luebben.de; janine.jakwert@luebben.de; SVV-Lübben
Datum: Do, 4. Mai 2017 15.14 Uhr
Betreff: Beschwerde: Bauschäden durch Stadt+Tieba-RüttelWalze/Stadt-Straßenunterhaltung

04.05.2017 14:55...>=15:15

Guten Tag!

Derzeit agiert Fa. Tieba mittels RüttelWalz-Fahrzeug zur "Straßenunterhaltung" in der Spreestraße hier vor dem Grundstück.

Dadurch werden ungebührlich überstarke Bodenerschütterungen / Vibrationen verursacht, welche Bauschäden auch an meinen Bauwerken zur Folge haben.

Die von ihnen verursachten Bodenwellen haben ca. eine Amplitude von 3-5mm und reichen nahezu ungedämpft mindestens 50-100m weit, ebenso der geschädigte Bereich.

Dagegen richtet sich meine Beschwerde.

Ihre "Baumaßnahme" ist unter Beachtung aller Aspekte unintelligent und destruktiv.

Ich erwarte umgehend eine Eingangsbestätigung und ihre Stellungnahme.

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38, 15907 Lübben Journalist @ www.budich.org
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: karin.jacobsen@luebben.de; SVV-Lübben
Datum: Do, 22. Jun 2017 11.55 Uhr
Betreff: Bau- und Nutzungs-Pläne Lübben-STEINKIRCHEN

Guten Tag!

Zu ihren Bau- und Nutzungs-Plänen und dergleichen für Lübben-STEINKIRCHEN ist anzumerken:

Der gesamte Ortteil war und ist ein "Mischgebiet" in dem Gewerbe, Freiberufler mit Wohn- und Erholungsbauten/-Nutzungen existieren und agieren.

Die Stadtverwaltung hat KEIN Recht diesen Status zu verändern.

Auch gibt es _keine_Notwendigkeit einer Statusänderung. Sämtliche Bauten, Nutzungen und Menschen sind daran gewöhnt und kennen die Situation.

Gerade diese Mischnutzung macht den Charakter eines Dorfes aus. Wem das nicht passt muß nicht herkommen oder bleiben.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: "Lars Kolan SPD" <buergermeister@luebben.de>; SVV-Lübben; zosel@stadtwerke-luebben.de
Datum: Mi, 12. Jul 2017 20.11 Uhr
Betreff: -Status? neue Wasserfassung Lübben/SÜW (Zustand Trinkwasser, "langer Rücken")

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach noch frischer Auskunft des zuständigen Umweltamtes gibt es bzgl. der neuen Wasserfassung (Brunnen f.d. Trinkwasserversorgung) noch _keine_Neuigkeiten.

Die SÜW ist seit ca. 2 Jahren offenkundig beim Projekt nicht vorwärts gekommen.

Wie ist der Sachstand und die Terminplanung bei der Erschließung frischer Trinkwasserquellen für Lübben?

Was ist der Stadt wichtiger, egozentrischer+dubioser Pomp oder eine sichere und gute Trinkwasserversorgung?

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
http://www.budich.org/_intern/wasfasl2.shtml
Spreestr.38 15907 Lübben Journalist www.budich.org

CC: berlin@huffingtonpost.de; brandenburgredaktion@MAZ-online.de; Redaktion@superillu.de

Von: Th Budich
An: "Lars Kolan SPD" <buergermeister@luebben.de>; SVV-Lübben
Datum: Di, 6. Feb 2018 14.09 Uhr
Betreff: Re: Umweltdaten-Trinkwasser: Grenzwertüberschreitungen? Hat SÜW gefälschte Dok. geliefert?

Guten Tag!
Und wie ist der Stand der Erkenntnis im Stadtapparat?

An: Bürgermeister und Stadtverordnete (inkl. AR d.SÜW)
der Stadt Lübben(Spreewald)

TB Lbn. 14.01.2018

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Es gibt seit dem Jahr 2013 Differenzen zwischen den Aussagen der Stadt- und Überlandwerke GmbH (KöR der Stadt Lübben, kurz SÜW), der Stadtverwaltung und meiner Person bzgl. der Umweltdaten Trinkwasserbeschaffenheit hier in Lübben. (s.a. Leitungswasser)

Dazu bitte ich folgende Fragen zu beantworten, oder aussagekräftige Äußerungen ihrerseits (und nicht der SÜW) herzureichen:

1. Gab es in Laborberichten zur Trinkwasseruntersuchung ab+inkl. dem Jahr 2013 dokumentierte Grenzwertüberschreitungen?

3. Hat SÜW an mich oder Ihnen gefälschte Dokumente, insbesondere Laborzertifikate/Meßprotokolle, gegeben?

4. Entsprachen die von den Stadtwerken Lübben an mich gegebenen Dokumente die Aussagen zur Trinkwasser-Beschaffenheit machen, insbesondere SÜW-Eigenberichte und Laborprotokolle, der Wahrheit?

5. Entsprachen die von den Stadtwerken Lübben an die SVV/StVV und dem Bürgermeister gegebenen Dokumente die Aussagen zur TrinkwasserBeschaffenheit machen, insbes. SÜW-Eigenberichte und Laborprotokolle, der Wahrheit?

6. Wurden die Empfänger der von SÜW oder deren Rechtsanwalt Ferchow gelieferte Tabelle "Anlage B23 Aufsichtsrt 20.10.2016 Lübben,Reinw.": <http://budich.org/images/suew_tabelle_b23_aufsichtsrt_kpl.jpg> durch Weglassen von Tabellen-Einträgen zgl. Calcitlösekapazität oder Coli-Bakterien und eventueller Grenzwertüberschreitungen getäuscht?

Geben Sie bitte unverzüglich und wahrheitsgemäß nach besten Wissen und Gewissen bis zum Fr.19.01.2018 16 Uhr ihre rechtsverbindliche Stellungnahme an mich ab.

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben auch Journalist
http://www.budich.org/_pgp-key/dmr2048.asc
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: auskunftsrechte@correctiv.org; berlin@huffingtonpost.de; brandenburgredaktion@MAZ-online.de; chefredaktion@moz.de ; chefredaktion@pnn.de; investigativ@wdr.de; jagd.form1@budich.org;

lars.kolan@luebben.de; leserbriefe@moz.de ; leserpost@pnn.de

Von: Th Budich
An: blaseg@stadtwerke-luebben.de; buergermeister@luebben.de; Mattheis@stadtwerke-luebben.de
Datum: Mo, 16. Apr 2018 13.27 Uhr
Betreff: Mahnung: Antrag Akteneinsicht Umweltdaten: TrinkWasser-Analyse Lübben 2015+2016+2017, UIG-AE

Kopie vom 31.05.2017

An: Stadt- u. Überlandwerke Lübben GmbH
(Stadtwerke Lübben, SÜW)
Unternehmen der KöR Stadt(verwaltung) Lübben

BCC/CC: Verschiedene zur Kenntnis

* Eingangsbestätigung erforderlich *

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Ich stelle Antrag auf Akteneinsicht zu Umweltdaten (zu Grund-/Rohwasser- und Trinkwasserbeschaffenheit) in ihrem Verantwortungsbereich wie folgend spezifiziert.

Geben Sie bitte Auskunft zu:

a) Rohwasser/Grundwasser:
Rohwasserqualität der SÜW 15907 Lübben mittels Labor-Prüfberichte.
Diese Daten haben sie gemäß Gesundheitsamt und ministerialem Beschluß neben den TW-Daten aus TWVO zu erfassen und zu beauskunften (UIG).

b) Trinkwasserqualität
der SÜW Lübben(Spreewald) mittels zugehöriger Labor-Prüfberichte.

Umfang: Zeitraum der Jahre 2015+2016+2017:

Ausführung des Informationszuganges:
Gewährung von Akteneinsicht(AE) in ihren Geschäftsräumen in die durch das Labor (?AKS-FFO?) an das Stadtwerk übermittelten betreffenden Berichte.

Desweiteren weise ich darauf hin, das Sie mir gesetzlich ermöglichen _müssen_ Kopien der angefragten Akten anzufertigen. Dazu werde ich eigene Technik einsetzten und die Bedingungen wie eine intakte 230V-Steckdose etc. sind durch Sie zu gewähren. Ihre frühere Verweigerung war und ist illegal.

Desweiteren weise ich darauf hin das sie Fristen einzuhalten haben.

Rechtsgrundlagen, Gründe, Fristen:
- es gilt das Umweltinformationsgesetz des Landes Brandenburg BbgUIG <http://bravors.brandenburg.de/de/gesetze-212364>
- die SÜW ist gemäß BbgUIG § 2 Nr.2 Informationspflichtige Stelle
- weiterhin ist das AIGBBg, VIG und das Presserecht relevant so daß sie über der TrinkwasserVO hinaus beauskunften müssen <http://bravors.brandenburg.de/de/gesetze-212780>

Hinweis:
Der Datenlieferant, bspw. ein Labor, welcher die einzusehenden Daten geliefert hat ist _nicht_ berechtigt die Kopieanfertigung oder Einsichtnahme zu behindern/verhindern und muß dazu auch nicht um Erlaubnis gebeten werden.

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/luebbens/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

Von: Th Budich
An: blaseg@stadtwerke-luebben.de; Mattheis@stadtwerke-luebben.de
Datum: Do, 19. Jul 2018 15.26 Uhr
Betreff: Antrag Umweltdaten-Aktenauskunft: Brunnenstandorte Lübben, UIG-AE

An: Stadt- u. Überlandwerke Lübben GmbH
(Stadtwerke Lübben, SÜW)
GF Dr. Maik Mattheis
Unternehmen der KöR Stadt(verwaltung) Lbn.19.07.2018

* Eingangsbestätigung erforderlich *

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Sie betreiben im Stadtgebiet Lübben ein Wasserwerk mit Entnahmebrunnen und Kontrollpegel.

Ich stelle Antrag auf Aktenauskunft zu folgenden Umweltdaten und betreffende Fragen:
- geographische Lage aller ihrer Brunnen
- geographische Lage der von ihnen oder in ihrem Auftrag beprobten Kontrollpegel (Grundwasserbeschaffenheit)
- ggf. genügen _deutliche_Ausdrucke aus (ihrem) GIS
- Welche Unterschiede gibt es zw. Rohwasser und Brunnenwasser?

Ausführung des Informationszuganges:
Auskunft in Text- oder Schriftform binnen Monatsfrist gemäß gesetz.

Rechtsgrundlagen, Gründe, Fristen:
- es gilt das Umweltinformationsgesetz des Landes Brandenburg BbgUIG <http://bravors.brandenburg.de/de/gesetze-212364>
- die SÜW ist gemäß BbgUIG § 2 Nr.2 Informationspflichtige Stelle
- weiterhin ist das AIGBBg, VIG und das Presserecht relevant so daß sie über der TrinkwasserVO hinaus beauskunften müssen <http://bravors.brandenburg.de/de/gesetze-212780>

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben http://budich.org/_sueff/
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: jagd-form1_budichorg

Von: Th Budich
An: blaseg@stadtwerke-luebben.de; Mattheis@stadtwerke-luebben.de
Datum: Fr, 20. Jul 2018 13.05 Uhr
Betreff: Antrag Umweltdaten-Auskunft: Rohwasser für SÜW-Trinkwasser Lübben, UIG-AE

An: Stadt- u. Überlandwerke Lübben GmbH
(Stadtwerke Lübben, SÜW)
GF Dr. Maik Mattheis
Unternehmen der KöR Stadt(verwaltung) Lbn.20.07.2018

CC: Diverse

* Eingangsbestätigung erforderlich *
(Frist lt. UIG einzuhalten)

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Welcher Unterschied besteht in der Wasserförderung der Jahre 2010 und 2017?

Ihre Ausführung sollte insbesondere die Mengenanteile der einzelnen Brunnen und Fördertiefen aufzeigen.

(s.a. Grundwasser 06.05.2010 und 23.05.2017)

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben
Verfügbar: Verschlüsselung und digitale Signatur mit PGP

CC: "Lars Kolan SPD" <buergermeister@luebben.de>; Robert.Krowas@dahme-spreewald.de; W11@lfu.brandenburg.de

Von: Th Budich
An: info@stadtwerke-luebben.de; Mattheis@stadtwerke-luebben.de
Datum: Do, 9. Aug 2018 14.08 Uhr
Betreff: Mahnung: WEG: Erdgas: Gasdruck OT Steinkirchen?

Na Herr Mattheis sind Sie wie ihre Vorgänger feige, Kommunikationsmuffel und kriminell? Ja!

Deshalb passen Sie so gut zum Stadt-Lübben-Beamten+StVV-Abschaum.

An: Stadtwerke GmbH /SÜW
15907 Luebben

WEG: KD 111.713

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Es wurde berichtet das Änderungen am Netz OT Steinkirchen realisiert werden.

Mit welchen Gasdruck werden sie uns zukünftig versorgen?

--
Mit freundlichen Gruessen Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben

Von: Th Budich
An: "Biosphärenreservates Spreewald" <br-spreewald@lugv.brandenburg.de>; bdp@LfU.Brandenburg.de; Eugen.Nowak@LUGV.Brandenburg.de
Datum: Sa, 8. Sep 2018 16.12 Uhr
Betreff: Mahnung: Erlensterben im Biosphärenreservat Spreewald durch Nowak-Stauwasser

Von: Thomas Budich, Lübben
Journalist+Spreewälder

Mahnung an die Beantwortung meiner folgenden Anfrage vom 27.09.2017:

(Wer nicht antwortet weis das er illegal handelt und ich dies öffentlich auswerten werde.<http://budich.org/pressebu/p36spree.htm>
Herr Eugen Nowak und Dirk Ilgenstein sind die tätigen / verantwortlichen kriminellen Waldkiller und gehören zur Bauernvertreibungs-Mafia <http://budich.org/pressebu/xgroger3.htm>, siehe NatSGSpreewV)

bisher:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist bekannt das tausende SchwarzErlen-Bäume im "UNESCO Biosphärenreservat" Spreewald durch das künstliche Stauwasser auf hunderte ha abgestorben sind und auch Privatwald dadurch stirbt.

Ursache ist die dumme und illegale Moorpolitik der NichtUmweltschützer und SelbstBereicherer des BRS/LfU Nowak+Consorten. Diese Täter sollten angeklagt werden.

Herr Nowak:

Das Erlensterben ist Ihnen bekannt. Was haben Sie persönlich als Gegenmaßnahme angesehen bzw. eingeleitet?

Früher wollten Sie "den Wald retten", warum lassen Sie aber Erlenwälder im BRS durch ihre Hochwasserpolitik absterben?

--
Mit freundlichen Gruessen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben als Journalist

CC: verwaltung@unesco.de; welterbe@unesco.de

Von: Th Budich
An: Dirk.Ilgenstein@lfu.brandenburg.de
Datum: Sa, 8. Sep 2018 16.12 Uhr
Betreff: Erinnerung:Presseanfrage: Erlenbaumsterben und Waldkiller-Nowak, Biosphärenreservat Spreewald btp36

Von: Thomas Budich, Lübben
Journalist+Spreewälder

Erinnerung an die Beantwortung meiner folgenden Anfrage vom 20.08.2018:

(Wer nicht antwortet weis das er illegal handelt und ich dies öffentlich auswerten werde.<http://budich.org/pressebu/p36spree.htm>
Herr Eugen Nowak und Dirk Ilgenstein sind die tätigen / verantwortlichen kriminellen Waldkiller und gehören zur Bauernvertreibungs-Mafia <http://budich.org/pressebu/xgroger3.htm>, siehe NatSGSpreewV)

bisher:

Sehr geehrter Herr Ilgenstein!

Sie haben sich bislang unseriös mit Äußerungen zum Thema zurückgehalten. Da fragt sich der Spreewälder und Steuerzahler wozu Sie das viele Gehaltsgeld erhalten und ob Sie ein Feigling oder Behördenleiter sind.

Ich und meine Unterstützer/Leser erwarten *_**von Ihnen persönlich**_* eine verbindliche Stellungnahme zum Behörden-Nowak-verursachten vermeidbaren Erlenbaum-Massensterben. Durch sein vorsätzliches handeln ist er ein WaldKILLER.

der Sachverhalt:

Cirka 300 ha Landes- UND PRIVAT-Wald sind vernichtet.
http://budich.org/luebbens/gk70749inowak.jpg
http://budich.org/luebbens/5004836a_nowak.jpg

Ursache: Der, bzgl. NatSGSpreewV illegale, Aufstau der Spree um 20cm durch ihre Biosphärenreservatsverwaltung (Eugen Nowak).

Das Problem:
-primäre Ursache des Erlensterbens ist eine Pilzkrankheit,
welche durch Niedrigwasser bekämpfbar ist.

==>>Die sekundäre aber ENTSCHEIDENDE ProblemURSACHE ist das künstliche Dauer-Stau-Hochwasser welches durch d.BRS-LfU-Behörde gegen den Willen der Spreewälder und Landeigentümer seit 1993 praktiziert wird. Diese Maßnahmen der Pseudoumweltschützer sind sachwidrig und teilweise illegal.

Zusammenhang/Kausalität: Durch das unnatürliche Stauwasser werden die Erlen leicht infiziert und haben keine Gelegenheit zu Gesunden.

++ Problemlösung: Rückgängigmachung der falschen und illegalen Staumaßnahmen des "Biosphärenreservates" (20cm Aufstau).
http://budich.org/pressebu/lnstg1ai.jpg

++ Wirkungsablauf: Weil dann die Erlen-Bäume, insbesondere während der Vegetationsperiode, oberirdisch trocken-stehen können deren Selbst-Heilungskräfte wirksam werden. Desweiteren wird die Verbreitung der Pilzkrankheit verringert da infizierte ErlenSamen und PilzSporen nicht mit Sommerhochwasser verbreitet werden.

! Studien belegen v.g. Darstellung! Details im Artikel btp36.
http://budich.org/pressebu/p36spree.htm

Das Waldsterben kann beendet werden wenn der Verursacher "Biosphärenreservat-Spreewald", also das LfU des "Umweltministerium" Brandenburg, die totbringende und Land-zerstörende Aufstauung um Lübben beendet.

Zusammenstellung:
http://budich.org/luebbens/waldtot1.shtml

bzw. (Abo.Euro)
https://budich.org/cgi-bin/e2laden.pl?f=*NR&c=5004836&t=temartic

Siehe auch die damit verbundene behörden-kriminelle Vertreibung des Landwirtes Groger, welche Sie Herr Dirk Ilgenstein mitzuverantworten haben.

Eine alsbaldige Eingangsbestätigung, ggf. mit Aktenzeichen, ist erbeten. Als Antworttermin sollte der 17.09.2018 nicht überschritten werden. Diese Anfrage wird im Internet veröffentlicht.

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben hierbei Journalist+Spreewälder

CC: bne@unesco.de; info@robinwood.de; jagd-form1_budichorg; Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de; poststelle@bfn.de; welterbe@unesco.de

Von: Th Budich
An: Dirk.Ilgenstein@lfu.brandenburg.de
Datum: Sa, 8. Sep 2018 16.15 Uhr
Betreff: Presseanfrage: GRÜNE Parteimitgliedschaft? (war Erlensterben Biosphärenreservat Spreewald btp36)

Von: Thomas Budich, Lübben
Journalist+Spreewälder

Sehr geehrter Herr Ilgenstein!

"Früher" waren Sie Mitglied in der politischen Partei "GRÜNE/Bündnis90".

Sind Sie GRÜNE-Partei Mitglied?

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben hierbei Journalist+Spreewälder

Von: Th Budich
An: bauwesen@luebben.de; stadtplanung@luebben.de; SVV-Lübben
Datum: Do, 20. Sep 2018 12.53 Uhr
Betreff: Steinkirchen: Rad- und Fußweg erforderlich (Petition?) Fahrradfahrer+Fußgänger

Von: Thomas Budich, LN-Steinkirchen
An: Stadtverwaltung und Stadtverordnete Lübben

Guten Tag sehr geehrte Damen und Herren!

Die Stadt(verwaltung) kassiert für die Dorf-StadtRand-Bewohner Umlagegelder und gibt diese antidemokratisch für das Stadtzentrum aus.

Statt der Wolfram-Beck.schen Steuergeldverschwendung (ist ja nicht sein) soll die Stadtverwaltung das Geld (z.B. die 250.000,-Euro Provisorium-B115-Berliner-Str.) im Ortsteil Steinkirchen investieren.

Dort sollte ein Rad- und Fußweg neben der Cottbuser-Straße zwischen Fleischerei Scherz und Tankstelle errichtet werden.

Ein solcher Weg würde Sicherheit für viele Verkehrsteilnehmer (vor allem Kinder und Senioren) schaffen. Besonders zu nennen sind die Dorfbewohner, Sonderschulkinder und Touristen (Fahrradfahrer, Fußgänger vom Bahnhof).

Leider wird meist regelwidrig (und links) der Sand-Fußweg der Steinkirchener-Dorfstraße durch Radfahrer und Radfahrerinnen benutzt. Diese nehmen in der Regel auch keine Rücksicht auf Fußgänger und sind lernresistent.

Der Nutzen wäre also für viele Menschen gegeben und das Geld richtig und demokratisch angewandt.

Zudem zuerst dort investiert werden sollte wo es keine Bedarfs-adäquate Infrastruktur gibt.

Ich rege desweiteren an dazu eine Befragung der Dorfbewohner durchzuführen.

P.S.: Häufig wird der Fußweg der Steinkirchener-Dorfstraße durch Kindergarten-Personal+Besucherinnen regelwidrig mittels PKW blockiert (Kinder machen ist offenkundig einfacher als die Straßenverkehrsordnung einzuhalten).

--
Mit freundlichen Grüßen Dipl.-Ing.(FH) Thomas Budich
Spreestr.38 15907 Lübben Tel. 03546-8326

CC: brandenburg@adfc.de; hasenvillaluebben@gmx.de; info@scheunenhof-luebben.de; info@spreewaldverein.de; info@ulrichbike.de; ju@uhlig-Isolierungen.de; kita@hasenvillalübben.de; kita@hasenvillaluebben.de; kontakt@rsv-einheit-luebben.de; nachtwaechter.zu.luebben@web.de; post@spreewaldnachtwaechter.de; Rieger-ALuebben